



Liebe Freundinnen und Freunde unserer Städtepartnerschaften,

liebe Mitglieder,

ein ereignisreiches Jahr 2018 ist wieder wie im Flug vergangen. Dies gibt mir die Gelegenheit das ausklingende Jahr in der Rückschau zu betrachten und einen Blick auf das vor uns liegende Jahr 2019 zu wagen.

Die erste Veranstaltung des Jahres 2018 war unsere **Mitgliederversammlung am 07.03.2018** mit Neuwahlen des Vorstandes. Zwei Positionen im Vorstand mussten neu besetzt werden, weil Volker Mathes auf eigenen Wunsch und Alexander Romanowski aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung standen. Alle anderen Vorstandsmitglieder hatten sich bereit erklärt, wieder zu kandidieren. Neu in den Vorstand wurden Dorothee Gries und Jaques Bister gewählt.

Der neugewählte Vorstand:

Vorsitzender: Dr. Joachim Gerhard, 1. Stellv. Vorsitzende: Michelle Charvolin-Dörr, 2. Stellv. Vorsitzende: Regina Matczak, Schatzmeister: Volkmar Fischer, Schriftführer: Kai Hußmann, Beisitzer: Gisela Apitzsch, Hiltrud Rühl, Ulrich Schröder, Dorothee Gries, Jaques Bister, Sabine Strauch-Warzel

Neben der Vorstandswahl wurde auch die Auslosung der Teilnehmer für die Partnerschaftsfahrten nach San Pietro und Autun vorgenommen

Kurz nach der Mitgliederversammlung erreichte uns die traurige Nachricht, dass **Hiltrud Rühl** am 12. März 2018 verstorben ist. Hiltrud Rühl war Gründungsmitglied des FIS, hat sich aktiv in die Vorstandsarbeit eingebracht, gemeinsam mit Ihrem Mann Gerhard an vielen Partnerschaftsbegegnungen teilgenommen und sie waren vielfach Gastgeber für Freunde aus unseren Partnerstädten. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Eine neue Veranstaltungsreihe wurde mit dem **FIS-Treff am 19.04.2018** im Alten Gutshof eröffnet. Zweimal im Jahr können sich FIS-Mitglieder treffen, um etwas über die Entwicklung der Partnerschaften zu erfahren. Dabei sollen die ersten Veranstaltungen genutzt werden, um die Partnerstädte Ingelheims vorzustellen. So hielt der Vorsitzende beim ersten FIS-Treff einen Vortrag zum Thema „Stevenage – Im Wandel der Zeit“.

Vom **27. - 30. 04. 2018** fand eine **Bürgerreise** unter der Leitung von OB Ralf Claus in unsere **italienische Partnerstadt San Pietro in Cariano** statt. Am Abend der Anreise wurde ich im Weingut Corte Lenguin in einer schönen Feierstunde zum „Cavaliere della S.N.O.D.A.R. (Weinritter des Valpolicella classico) geschlagen. Die Besichtigung einer Ölmühle, ein Abstecher nach Verona und der Partnerschaftsabend, bildeten das Programm des zweiten Tages. Am Sonntag stand traditionell die „Magnalonga“, eine mehrstündige Weinwanderung mit gutem Essen und vielen Weinen des Valpolicella auf dem Programm.

Vereinsvorsitzender: Dr. Joachim Gerhard, Talstraße 65, 55218 Ingelheim am Rhein,



Telefon: (0 61 32) 84048, E-Mail: Joachim.Gerhard@gmx.de, www.fis-ingelheim.de

Bevor die Delegation am nächsten Tag beeindruckt von der Gastfreundschaft unserer italienischen Freunde sich am nächsten Tag wieder auf die Heimreise begab, erfolgte die Einladung der italienischen Freunde durch den OB zum nächsten Rotweinfest.

Am **09. 05. 2018** veranstaltete die Kreisverwaltung ein „**Europaforum**“ mit der Europaabgeordneten Birgit Collin-Langen, zu dem insbesondere Schülerinnen und Schüler eingeladen waren, um sich mit Fragen zu Europa auseinanderzusetzen. Clausfriedrich Hassemer und ich waren auch ins Podium eingeladen, um aus den Erfahrungen der Partnerschaften einen Beitrag zu leisten.

Der „**Ingelheimer Halbe**“ am **27.05. 2018** hatte in diesem Jahr auch eine partnerschaftliche Komponente. Vier Freunde aus **San Pietro** mit Mario Lonardi an der Spitze und Graham Hoare mit seiner Tochter aus **Stevenage** nahmen mutig am Halbmarathon teil und verbrachten schöne Stunden in Ingelheim.

Vom **07.-11. 06. 2018** waren wir eingeladen zum **Dreierpartnerschaftstreffen in Autun**. Höhepunkte des Besuches waren neben dem Wiedersehen mit „alten Freunden“ die Besichtigung des Klosters Cluny und des Hospiz de Tournus sowie der Partnerschaftsabend im Hexagon. Das Treffen der Stadträte und der Verwaltung stand unter dem Thema: „Die Digitalisierung unseres schriftlichen Kulturgutes“. Bedauerlicherweise konnte der neue Bürgermeister von Autun, Vincent Chauvet, bereits ab Freitagnachmittag nicht mehr am Partnerschaftstreffen teilnehmen. Die Freunde aus Autun verabschiedeten uns herzlich am Sonntagabend in der „Moulin au Vallon“.

Besondere Freude herrschte über die Teilnahme zweier Fußballmannschaften aus Neisse und Stevenage beim **Jugendfußballturnier** der Spielvereinigung Ingelheim vom **16.-17. 06. 2018**. Die Jugendlichen aus Stevenage im Alter von 14 bzw. 15 Jahren waren mit Eltern und Betreuern, die aus Neisse im Alter von 12 bzw. 13 Jahren waren mit zwei Betreuern und der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins in Neisse, Regina Stajak, angereist. Wenn auch mit unterschiedlichem Erfolg hatten die Jugendlichen viel Freude an den Turnierspielen und dem Aufenthalt in Ingelheim. Mein besonderer Dank gilt Kai Hußmann, der unermüdlich den partnerschaftlichen Teil dieses Turniers vorbereitet hatte.

Unter dem Motto „Sport ohne Grenzen“ reiste eine Gruppe begeisterter Volleyballer und Tischtennisspieler unter der Leitung von Regina Matczak vom 28.06 – 01.07. **2018 in unsere Partnerstadt Neisse**. Neben dem sportlichen Wettkampf gehörten ein Empfang bei Bürgermeister Kordian Kolbiarz, die Besichtigung zweier preußischer Fortifikationen und ein gemütlicher Abend mit Tanz bei Feliks Kamienik zum Programm der Ingelheimer Sportler. Die deutschen Volleyballer und die polnischen Tischtennisspieler teilten sich die Turniererfolge.

Mein besonderer Dank gilt Regina Matczak, der Initiatorin und Organisatorin dieser fast schon tradierten Begegnung. Sie hat auch dieses Mal zusammen mit Thomas Trautmann (TG 1847) die Reise nach Neisse geplant und durchgeführt.

Für die Jugendbegegnung der drei Partnerstädte Autun, Stevenage und Ingelheim „**Three Towns-One Vision**“ (TTOV) vom **20.-25.07. 2018** war **Ingelheim** in diesem Jahr Gastgeber. Nachdem Alex aus beruflichen Gründen die Veranstaltung nicht mehr durchführen konnte, waren wir sehr froh, dass Rhia Jones und Dennis Nadrau aus dem Mitarbeiterkreis des Yellow einsprangen. Aus Autun waren 15 Jugendliche mit drei Betreuerinnen und aus Stevenage 10 Jugendliche und zwei Betreuerinnen angereist. Aufgrund des kurzfristigen

Leitungswechsels nahmen leider nur drei Jugendliche aus Ingelheim teil. In der Jugendherberge Bad Kreuznach, dem Ort der Unterbringung, präsentierte jede Gruppe ihre Stadt. Zum Programm gehörte auch ein Besuch des Barfußpfades in Bad Sobernheim, eine Schifffahrt auf dem Rhein mit „Schatzsuche“ in Bacharach, der Besuch von EZB und Flughafen in Frankfurt sowie ein Empfang im Ingelheimer Rathaus, der Besuch im Museum bei der Kaiserpfalz, eine Bowlingnachmittag in Ingelheim und der großartige Abschiedsgrillabend in der Jugendherberge.

Danken möchte ich Alex Romanowski und Sabine Strauch-Warzel für die Vorbereitung von TTOV, Rhia Jones für die Leitung der Begegnung und Volker Mathes für die Gestaltung der Schatzsuche und Begleitung.

Eine besondere Aktivität entwickelte sich überwiegend aufgrund von Privatinitiative im Rahmen unserer Partnerschaft mit Neisse. Am **06.08. 2018** konnten wir eine **Ausstellung der Neisser Künstlergruppe** unter der Leitung von Jolanta Tacakiewicz – Lipinska und ihrem Mann Janusz im Mehrgenerationenhaus eröffnen. Die vier Wochen dauernde Ausstellung hat der FIS auch finanziell unterstützt.

Mein Dank gilt insbesondere unserem FIS-Mitglied, Inge Hofmann-Griebel, die sich für die Durchführung der Ausstellung stark engagiert hat.

Zu unserem **FIS-Mitgliederfest** konnte ich am **18.08. 2018** 52 FIS-Mitglieder dieses Mal im Schwimmbadrestaurant bei Luigi begrüßen. An einem hochsommerlichen Abend konnten die „FISler“ neben den Grußworten von OB Ralf Claus gutes Essen und Trinken und einen gemütlichen Abend genießen.

Volkmar Fischer möchte ich für die Organisation unseres Mitgliederfestes und Luigi für die Gastfreundschaft danken.

Vom **30.08. – 02.09. 2018** hatten wir **unsere polnischen Freunde aus Neisse zu Besuch** in Ingelheim. Die 17-köpfige Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Kordian Kolbiarz und der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins in Neisse, Regina Stajak, wurde am Ankunftsabend im Weingut Neus begrüßt. Am nächsten Tag war ein Ausflug nach Frankfurt mit Stadtrundgang und Besichtigung der „Neuen Altstadt“ vorgesehen. Zum ersten Mal konnten am Abend interessierte FIS-Mitglieder im Nonna Martha mit ihren Freunden aus Neisse zusammentreffen. Diese Neuerung haben wir aus Neisse importiert.

Vielen Dank an Jaques Bister für die Vorbereitung des Besuches in Frankfurt sowie Gerhard Rühl für dessen Mithilfe bei der Durchführung sowie Regina Matczak und Kai Hußmann für die notwendige Übersetzerarbeit.

Eine kleine Tradition ist schon der **Besuch der Freunde aus San Pietro in Cariano** zum ersten Rotweinfestwochenende vom **28.09.-2.10. 2018**. Die italienische Delegation mit elf Personen mit Bürgermeister Accordini an der Spitze war wieder nach Ingelheim gekommen, um Wein aus dem Valpolicella auf dem Rotweinfest mittels eines Weinstandes auf dem Hof des Weingutes Hamm zu präsentieren. Auch FIS-Mitglieder unterstützten die „italienischen Weinverkäufer“ am Samstag bis spät in die Nacht. Der Abschluss am Sonntagabend fand im Alten Gutshof in der Stiegelgasse statt. Ein Teil der Delegation verbrachte den Tag noch in Mainz.

Danken möchte ich Gisela Apitzsch, Michelle Charvolin-Dörr und Sabine Strauch-Warzel für besonderes Engagement während dieses Besuches.

Die **Europaorchesterwoche(EOW)** fand dieses Jahr vom **07.-14.10.2018** statt. Unter der organisatorischen Leitung der Ingelheimer Musikschule verbringen „junge Musiker“ aus unseren Partnerstädten mit „Ingelheimer Jungmusikern“ eine Woche, um gemeinsam zu musizieren und ein „Abschlusskonzert am 13.10. 2018 zu präsentieren. In diesem Jahr nahmen sieben Musiker aus Neisse, drei aus Autun, zwei aus Limbach-Oberfrohna und neun aus Berlin Friedrichshain-Kreuzberg teil. Der FIS stiftete als Erinnerung an diese Begegnung die T-Shirts für alle Teilnehmer.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Musikschule Ingelheim mit ihrer Leiterin Christel Bieger und die Organisatorin der EOW, Christina Stelter.

Unser zweiter **FIS-Treff** fand am **19.10.2018 in Wasems Kloster Engelthal** statt. Michelle Charvolin-Dörr präsentierte uns unsere Partnerstadt Autun in Worten und Bildern. Begleitet wurde der Abend von französischen Chansons, dargeboten von Didier Leautey mit Gitarre. Mein Dank gilt Michelle, die diesen Abend organisiert und gestaltet hat.

Erneut muss mit Bedauern festgestellt werden, dass ein von einer **Ingelheimer Schülerin** gewünschtes **Praktikum in Stevenage** aufgrund „organisatorischer Schwierigkeiten“ auf Seiten unserer englischen Freunde nicht zustande kam.

Umso erfreulicher ist, dass im nächsten Jahr **Ciara Lawrence**, eine junge Germanistin aus Stevenage, die auch im nächsten Jahr für TTOV tätig sein wird, von Mitte März bis Juni 2019 in Ingelheim ein Praktikum absolvieren wird.

Danken möchte ich jetzt schon den Gastgeberfamilien für ihre Bereitschaft, Ciara in dieser Zeit aufzunehmen. Gelebte Partnerschaft !

Das Jahr 2019 wirft mit Blick auf unsere partnerschaftlichen Begegnungen bereits seine Schatten voraus. Folgende Veranstaltungen sind derzeit absehbar:

- **27.03.2019 Mitgliederversammlung**
- **26.-29.04.2019 Delegationsfahrt nach San Pietro in Cariano**
- **13.-16.06.2019 Besuch der Sportler aus Neisse**
- **04.-09.07.2019 Dreierpartnerschaftstreffen in Stevenage**
- **05.-08.09.2019 Bürgerreise nach Neisse**
- **28.-30.09.2019 Besuch aus San Pietro i.C. zum Rotweinfest**

Am Ende dieses Jahres gilt mein Dank

- allen, die zum Erfolg unserer partnerschaftlichen Aktivitäten beigetragen haben,
- dem Vorstand für die gute, vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit,
- dem Stadtrat und der Verwaltung für die Unterstützung und Anerkennung unserer Arbeit,
- und insbesondere Sabine Strauch-Warzel für ihre Hilfsbereitschaft.

Liebe Freunde der Städtepartnerschaften,

Ihnen/Euch und Ihren/Euren Familien wünsche ich ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Mit weihnachtlichen Grüßen



Dr. Joachim Gerhard , Vorsitzender